



Unsere Gemeinde Wendtorf



Liebe Wendtorferinnen, liebe Wendtorfer,

in nur wenigen Tagen ist der Zeitpunkt gekommen, an dem Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde darüber entscheiden, wer in den nächsten fünf Jahren die Verantwortung für unsere Gemeinde trägt, wer die Geschicke Wendtorfs lenken und leiten soll.

Die Gemeindevertreter der SPD haben sich in den zurückliegenden fünf Jahren dafür eingesetzt, dass sich unser Wendtorf weiter lebenswert entwickelt und noch attraktiver wird. Sie haben Wendtorf vorgebracht und mit ihrem Engagement dafür gesorgt, dass unser Ort von vielen Besuchern als Vorzeigeobjekt in der Probstei bezeichnet wird. Familien mit Kindern sind gut bei uns aufgehoben. Die vielen ehrenamtlichen Gemeinschaften und Vereine sorgen für ein reges Dorfleben. Für die Marina konnte ein Investor gefunden werden, so dass auch hier unter Einbindung der Gemeinde eine Umgestaltung zu einem touristischen Anziehungspunkt möglich wird.

Mit Tatkraft und Verantwortung werden sich die Kandidaten der SPD auch in der kommenden Legislaturperiode für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde einsetzen.

Die nachstehenden Artikel sollen über die geleistete Arbeit Auskunft geben und die wichtigsten Punkte noch einmal in Erinnerung rufen. Gleichzeitig sollen Vorhaben für die Zukunft erläutert werden.

Impressum:

Bilder & Texte: SPD Ortsverein Wendtorf
 Auflage: 600 Stück
 Satz & Layout: Repro Studio Peschke, Laboe

Rückblick und Zukunft

Kindergarten und Spielstube (Pampersgruppe)

Die große Anziehungskraft unseres Kindergartens und unserer Spielstube hat dazu geführt, dass nun vier Gruppen mit 60 Mädchen und Jungen unseren Kindergarten und zwei Gruppen mit 20 Kindern unter drei Jahren die Spielstube besuchen. Neben dem gelungenen Kindergartengebäude mit dem direkten Zugang und der Nutzungsmöglichkeit der Sporthalle bietet der Naturerlebnisraum und das Kinderabenteuerland ein besonderes Glanzstück. Die Kinder lernen hier unter der Leitung ihrer qualifizierten und fürsorglichen Erzieherinnen den Umgang mit der Natur während aller Jahreszeiten. Das engagierte Personal und die Ausstattung der Räumlichkeiten sorgen ebenfalls dafür, dass sich unsere Kleinen in dieser idealen Umgebung bestmöglich entfalten können. Dies trifft auch auf die Spielstube zu, wo auch Kinder unter 3 Jahren bereits betreut und spielerisch auf den Kindergarten vorbereitet werden. Damit sind wir der beabsichtigten bundesweiten Einführung von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bis zum Alter von drei Jahren schon etliche Jahre voraus. Ein sozialverträglicher Elternbeitrag ermöglicht jedem Kind den Besuch unseres Kindergartens und der Spielstube. Damit gehört der Kindergarten zu den günstigsten im Kreis Plön.

Wir werden wie in der Vergangenheit auf die sich ändernden Anforderungen und Bedürfnisse der Eltern und Kinder eingehen. So soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter aktiv durch die Gemeinde gefördert werden.



Kinderabenteuerland und Naturerlebnisraum

Unser Naturerlebnisraum mit dem Kinderabenteuerland ist den letzten Jahren zielstrebig weiter entwickelt worden und stellt inzwischen ein Anziehungspunkt über die Grenzen der Probstei hinaus dar. In diesem 2,5 ha großen Naturparadies ist auch die Außengruppe des Kindergartens zu Hause um Natur zu erleben, zu spielen und zu lernen. Auch viele auswärtige Kindergarten- und Schulgruppen besuchen unsere Anlage. Eltern nutzen bei ihrem Sonntagsausflügen mit den Kinder die vielfältigen Spielmöglichkeiten und die Grillplätze. Für viele Feste unserer Vereine und Verbände - z. B. das Piratenfest, Strohfest oder das Ringreiten - ist der Naturerlebnisraum mit dem Karelischen Blockhaus das ideale Gelände. Der Vierjahreszeitenbaum stellt in der Probstei eine Besonderheit dar. Schautafeln und Informationstafeln informieren die Besucher über die Besonderheiten unserer Region. Als vorläufig letzter Baustein ist die neue Boulebahn fertig gestellt worden. Für die Zukunft ist eine Vernetzung des Naturerlebnisraumes mit den Landschafts- und Naturschutzgebieten bis zum Barsbeker See beabsichtigt.

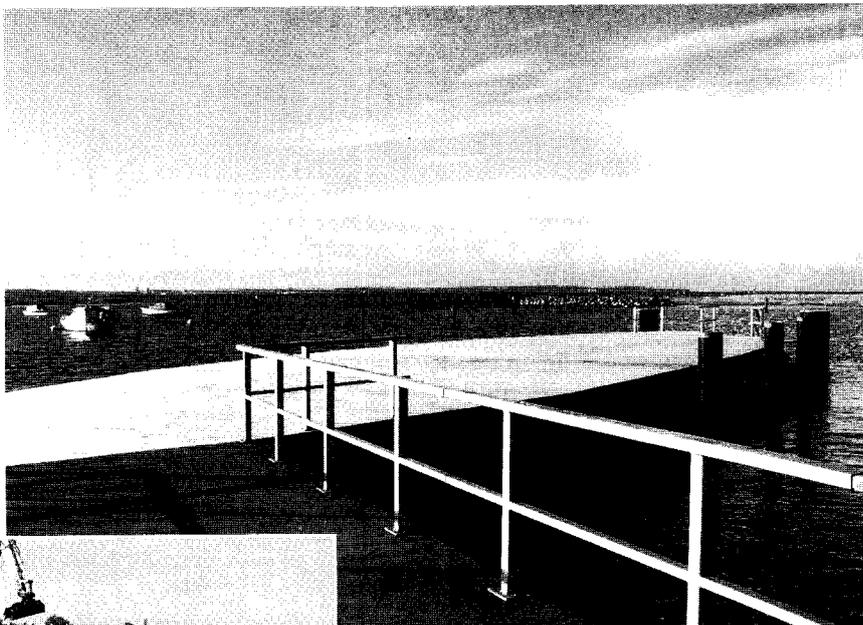
Vereine und Verbände

Wir sind froh darüber, dass es sie gibt, unsere Vereine und Verbände im Dorf, die Freiwillige Feuerwehr, den SSV Marina Wendtorf, die Arbeiterwohlfahrt, den Fremdenverkehrsverein, die Totengilde, die Schweinegilde, den Stein-Wendtorfer Fischerverein, die Segler im Hafen der Marina und den "Museumshafen Probstei Freunde alter Schiffe". Sie alle nehmen Aufgaben unserer örtlichen Gemeinschaft wahr. Und dafür brauchen sie unsere Unterstützung. Wenn auch nicht alle Wünsche erfüllbar sind, so haben wir doch stets ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen und Nöte der Wendtorfer Vereine. Die Gemeindevertreter der SPD werden sich deshalb, wie in den Jahren zuvor, für die Belange der Vereine und Verbände einsetzen.



Seniorenbetreutes Wohnen

Die demografische Entwicklung zeigt, dass wir immer älter werden und immer weniger junge Menschen nachrücken. Wir haben dieses Problem bereits frühzeitig erkannt und befassen uns mit der Einrichtung einer Möglichkeit für ein altenbetreutes Wohnen in Wendtorf. Neben dem richtigen Standort, der Suche nach einem Träger der Einrichtung sind aber insbesondere die Kosten im Visier zu behalten.



Der Promenadenkopf

Als absolutes Highlight präsentiert sich unser Promenadenkopf. Touristen und Einheimische genießen gleichermaßen den herrlichen Panoramablick auf die Schiffe im Yachthafen, den Museumshafen, das Bojenfeld mit den Fischerbooten, die Kieler Förde und das Naturschutzgebiet Bottsand. Für die Entwicklung der Marina Wendtorf war dies die einleitende und zugleich die absolut richtige Entscheidung.

Museumshafen Probstei zog nach Wendtorf um

Die Vereinsmitglieder des "Museumshafens Probstei Freunde alter Schiffe" haben den Sitz des Vereins von Laboe nach Wendtorf verlegt. Der Verein pflegt das Segeln mit ehemaligen Berufsegelschiffen, die Erhaltung alter Handwerkskünste mit den früher gebräuchlichen Arbeits- und Fortbewegungsmethoden und das Leben an Bord, das die Freunde alter Schiffe vermitteln wollen.

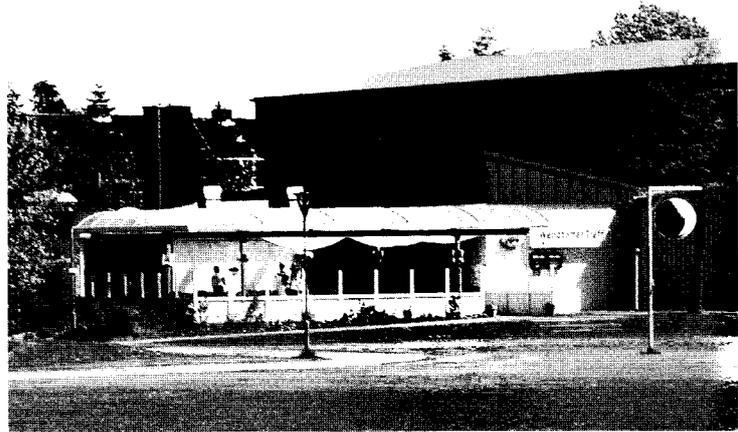


Kosten für die Schülerbeförderung

Der Kreistag des Kreises Plön hat in seiner letzten Sitzung die Änderung der Schülerbeförderungssatzung beschlossen. Künftig wird eine Elternbeteiligung nicht mehr erhoben. Die für das Schuljahr 2007/2008 gezahlten Beiträge werden erstattet.

Jugendraum

Als weitere Sparte des SSV Marina Wendtorf wird ab 16. 05. 2008 ein Jugendtreff für die 10 bis 15jährigen Jugendlichen ins Leben gerufen. Im Miniclubraum des Wendtorfer Treffs stehen dort für die Freizeitgestaltung u. a. ein Billard- und ein Kickertisch zur Verfügung. Der Jugendtreff wird von einer Betreuerin geleitet. Der Treff wird an zwei Tagen in der Woche - voraussichtlich Montag und Freitag am Nachmittag - geöffnet haben.



Probsteier Nahkauf in Wendtorf

Nach der plötzlichen Schließung des Edeka-Marktes ist es gelungen, die Verhandlungen mit der REWE-Gruppe zu einem positiven Abschluss zu bringen. Seit Juni 2007 hat Wendtorf wieder einen Einkaufsmarkt, in dem alle Güter des täglichen Bedarfs angeboten werden.



Regenwasserkonzept

Das Regenereignis in 2002 haben wir noch alle schmerzlich in Erinnerung und mit der Erweiterung der Marina kommt die Frage auf, ob denn die Kapazitäten noch ausreichend sind und was denn seit dem Regenereignis geschehen ist.

Die Marina Wendtorf ist ursprünglich bereits in zwei Bauabschnitten geplant worden. Der zweite Bauabschnitt wurde bis heute jedoch nicht umgesetzt. Die Planung und auch der Bau der Entwässerungsanlagen erfolgte der Gesamtplanung entsprechend und so sind die Kapazitäten auch für die nun geplante Erweiterung völlig ausreichend. Auf die Höhe der Abwassergebühren wird sich die Erweiterung der Marina wohl eher positiv auswirken, denn grundsätzlich bedeuten erhöhte Abwassermengen auch eher eine geringere Gebühr für den einzelnen Nutzer als umgekehrt. Ebenso bei der Regenwassergebühr bedeuten erheblich mehr befestigte und versiegelte Flächen auch eher eine Reduzierung der Gebühren für den Einzelnen.

Der Gewässerunterhaltungsverband Schönberger Au hat die Aufgabe des Binnenhochwasserschutzes bei Starkregenereignissen übernommen. Für den Bereich Stein / Wendtorf wird gerade vom Verbandsingenieur ein Gutachten erstellt, das Maßnahmen aufzeigt, um die Folgen eines Binnenhochwassers zu mildern oder gar zu vermeiden. Erste Maßnahmen zum Binnenhochwasserschutz wurden bereits umgesetzt. Überwiegend geht es darum, dass Regenwasser möglichst lange in der landwirtschaftlichen Fläche zu halten und dadurch die bebauten Bereiche zu schützen. Es ist vorgesehen, das Gutachten für den Bereich Stein / Wendtorf öffentlich vorzustellen, sobald es fertiggestellt sein wird.

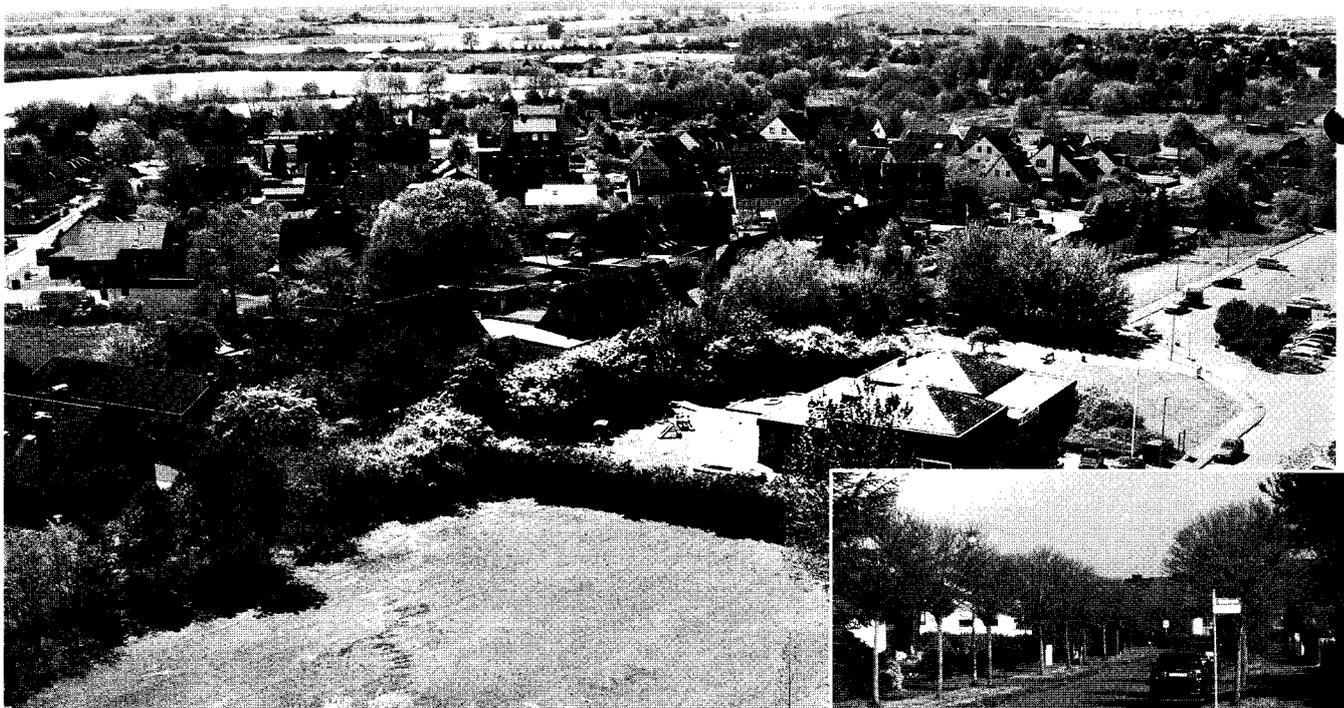
Grünabfallplatz

Zur Entsorgung von Strauchwerk und Ästen hat die Gemeinde ihren Bürgern kostenlos einen Grünabfallplatz zur Verfügung gestellt. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass diese umweltfreundliche Einrichtung fortbestehen wird.



Wendtorfer Strand

Mit der Maßnahme zur Umgestaltung der Uferpromenade und dem Bau des Promenadenkopfes sollte auch die Anbindung des Wendtorfer Strandes an die Marina verbessert werden. Gescheitert ist dieser Teilabschnitt vor allem, weil die Marina Wendtorf KG ein Betretungsverbot für die in ihrem Eigentum stehenden Flächen ausgesprochen hat. Vorgesehen war die Pflasterung des Fußweges ebenso wie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Die Straße "Achtern Diek" sollte und soll auch künftig eine reine Anliegerstraße bleiben. Es wird also keine direkte PKW-Zufahrt über die "Schwarze Rade" und "Achtern Diek" zur Marina geben. Die vier Fußwegeverbindungen über die Marina zum Wasser sollen jedoch erhalten bleiben.



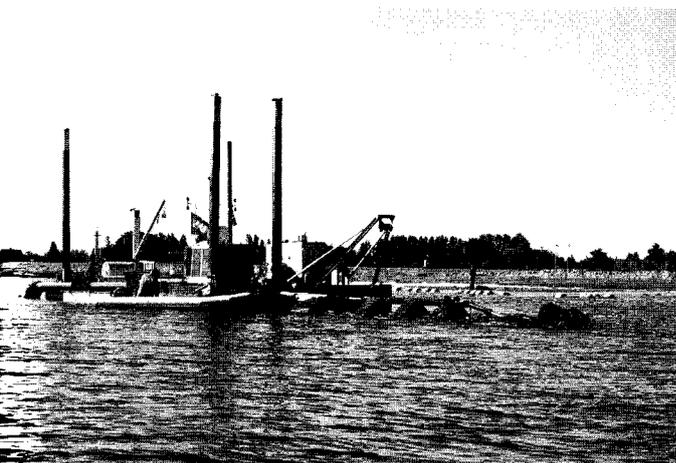
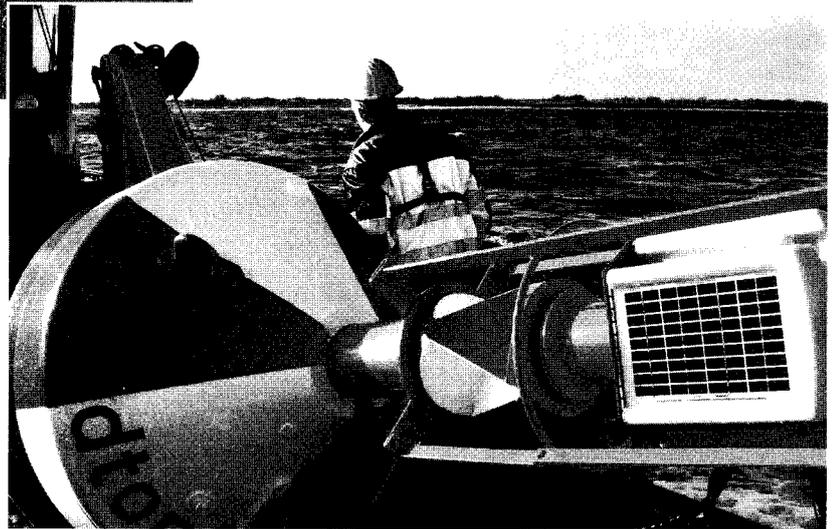
Gestaltung der Marina zu einer touristischen Attraktion

Schritt für Schritt geht es weiter in Richtung "offene" Marina. Die Schrankenanlage vor dem Zugang zu den Stegen ist bereits abgebaut worden, die Felssteine und die Beschilderung in der Straße "Butendiek" entfernt. In Absprache mit dem neuen Eigentümer der Marina kann die Gemeinde die Parkplatzflächen im Bereich des Fischerhafens nutzen und auch der Standort der verkleideten Containeranlage wurde einvernehmlich mit dem neuen Eigentümer festgelegt.



Auch in der Planung des neuen Entwicklungskonzepts für die Marina Wendtorf geht es voran. Am 23. April 2008 haben Herr Hollesen als Investor und Herr Dr. Heisel als Stadtplaner und Architekt das Konzept erstmals sehr ausführlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Resonanz der über 400 Besucher war sehr positiv, wenn auch insbesondere zur zusätzlichen Bebauung und zur Parkplatzsituation kritische

Anmerkungen vorgetragen wurden. Nun geht es darum, die Anregungen zu diskutieren und den Plan entsprechend zu überarbeiten. Im nächsten Schritt wird der Plan dann beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Plan kann während der Auslegung noch einmal eingesehen werden und es besteht auch noch einmal die Gelegenheit, Anregungen zur Planung abzugeben.



Nach der Planung erfolgt die Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für die Marina Wendtorf und die wird auch für die Gemeinde erhebliche Vorteile bringen. Ein maritimer Yachthafen mit weiteren vielfältigen attraktiven Angeboten bietet nicht nur unseren Bürgern und den Touristen einen erlebnisreichen Aufenthalt, sondern schafft auch Arbeitsplätze und bringt höhere Steuereinnahmen, die dann wiederum für die Bürger in Wendtorf investiert werden können.

Wahlen zum Gemeinderat

Die Kandidaten der SPD

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Otto Steffen | 9. Hardy Heinrich |
| 2. Michael Mann | 10. Uwe Kokelski |
| 3. Christel Grünberg | 11. Dietmar Kahl |
| 4. Karl-Heinz Bleidiessel | 12. Brigitte Bödefeld |
| 5. Wilfried Bierkant | 13. Horst von Mandel |
| 6. Rüdiger Grabow | 14. Rolf Wasmund |
| 7. Martin Grünberg | 15. Sieglinde Kokelski |
| 8. Andreas Heckt | |

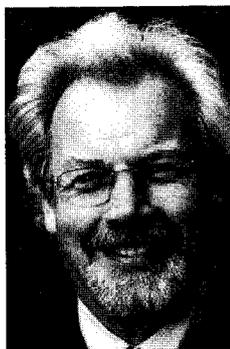
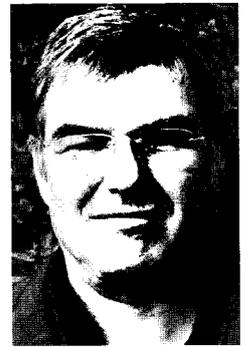


Otto Steffen

75 Jahre, verheiratet, geboren in Wendtorf, Werkmeister a.D., Bürgermeister seit 1966.

Karl-Heinz Bleidiessel

58 Jahre, verheiratet, drei Kinder. Diplom-Mathematiker bei Heidelberger Druckmaschinen. Mitglied im Gemeinderat seit 1990 und Vorsitzender des Finanzausschusses seit 1994.

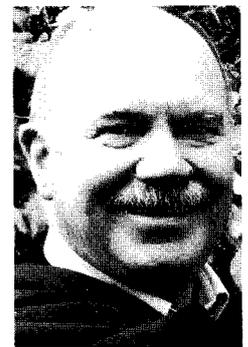


Michael Mann

55 Jahre, verheiratet. Dipl. Ing. bei HDW. Vorsitzender des Umweltausschusses seit 2003

Wilfried Bierkant

60 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Verwaltungsangestellter beim Bundesamt für Güterverkehr. Seit 1994 im Gemeinderat, Mitglied des Finanz- und Umweltausschusses.

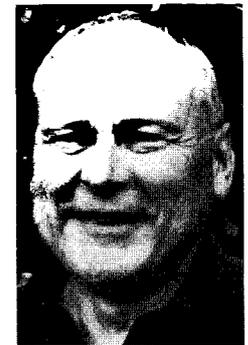


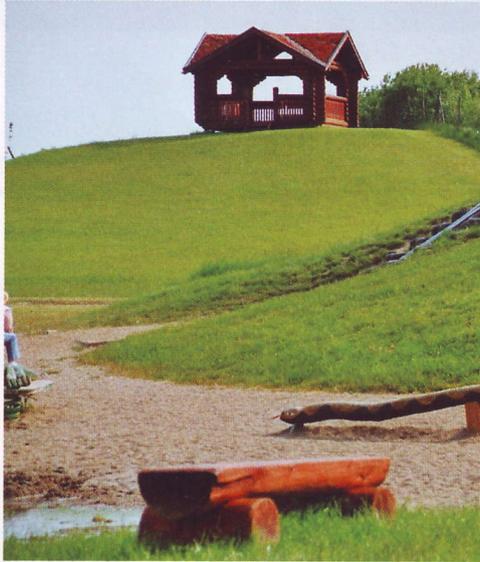
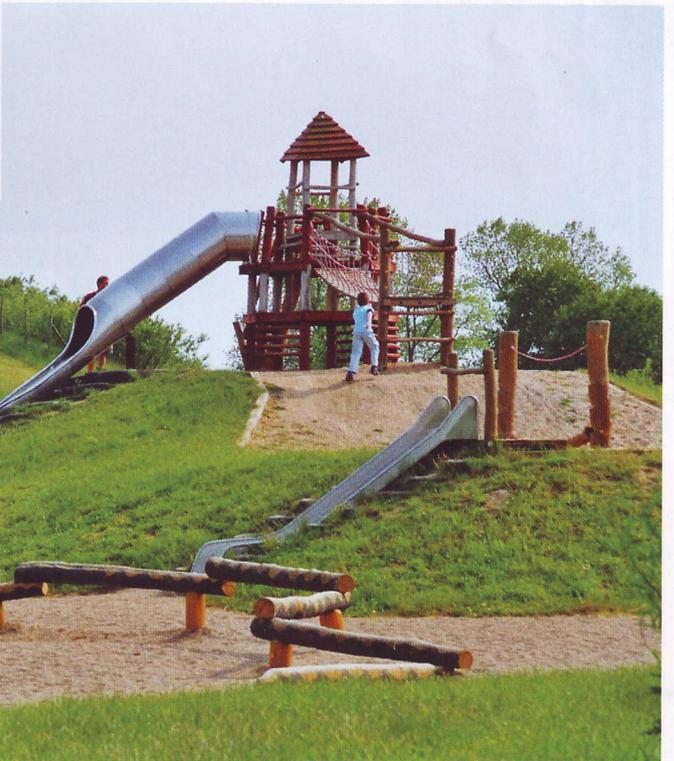
Christel Grünberg

55 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Drogistin. Seit 1994 im Gemeinderat, ab 2003 Vorsitzende des Kulturausschusses und stellvertretende Bürgermeisterin. Seit 1997 Vorsitzende des AWO-Ortsverbandes.

Rüdiger Grabow

63 Jahre, Hausverwalter in der Marina-Wendtorf. Seit 1986 im Gemeinderat. Mitglied des Finanzausschusses.





Herausgegeben vom SPD-Ortsverein Wendtorf 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte gehen Sie am 25. Mai 2008 zur Wahl!

Und bitte unterstützen Sie durch Ihre **6 Stimmen** die Kandidaten der SPD. Nur so können Sie dazu beitragen, dass die Entwicklung unserer Gemeinde in dem von uns vorgestellten Rahmen weitergehen kann.

Eine Stimme für die SPD und den Bürgermeister Otto Steffen erfordert **6 Kreuze** für die SPD-Kandidaten auf dem Wahlschein! Denn in Wendtorf wird der Bürgermeister nicht direkt, sondern von der Gemeindevertretung gewählt!

2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	a) Steffen, Otto Werkmeister a. D. Wendtorf, Schulstraße 2	<input checked="" type="checkbox"/>
		b) Mann, Michael Dipl.-Ing. Wendtorf, Dorfstraße. 23 a	<input checked="" type="checkbox"/>
		c) Grünberg, Christel Drogistin Wendtorf, Haferkamp 4	<input checked="" type="checkbox"/>
		d) Bleidiessel, Karl-Heinz Dipl.-Mathematiker Wendtorf, Grüner Ring 21	<input checked="" type="checkbox"/>
		e) Bierkant, Wilfried Verwaltungsangestellter Wendtorf, Schwarze Rade 21	<input checked="" type="checkbox"/>
		f) Grabow, Rüdiger Kaufmann Wendtorf, Palstek 4	<input checked="" type="checkbox"/>

SPD

Ortsverein Wendtorf